



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

<b>8.1 Allgemeines</b>	
<b>Für welche Tätigkeiten benötigt man einen Fachkenntnisnachweis?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Führen von Kranen</li><li>▪ Führen von Hubstaplern</li><li>▪ Sprengarbeiten</li><li>▪ Gasrettungsdienst – Einsätze</li><li>▪ Taucharbeiten</li><li>▪ Vorbereitung &amp; Organisation von Arbeiten unter Hochspannung</li></ul>
<b>Welche Hubstaplerbauarten kennen Sie?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Frontgabelstapler</li><li>▪ Schubmastgabelstapler</li><li>▪ Seiten- oder Quergabelstapler</li><li>▪ Sonderausführungen (Vierweggabelstapler, Containerstapler, Schmalgangstapler,...)</li></ul>
<b>Anwendungsbereiche des Schubmastgabelstaplers?</b>	Lagerbereich + verringerte Kippgefahr durch teilweise Lastaufnahme innerhalb der Radbasis + für enge Gänge - nicht geländegängig - nur bedingt für LKW Entladung geeignet
<b>Anwendungsbereiche des Seiten- oder Quergabelstaplers?</b>	Langgüter (z.B. Holzindustrie) + geringe Arbeitsgangbreite - kein „in die Tiefe stapeln“ möglich
<b>Welche Voraussetzungen benötigt ein Staplerfahrer?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ mind. 18 Jahre</li><li>▪ körperlich &amp; geistig geeignet</li><li>▪ Fachkenntnisnachweis (Staplerschein)</li><li>▪ Fahrerlaubnis</li><li>▪ Unterweisung</li></ul>
<b>Aufschriften die am Stapler angebracht sein müssen?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufenthalt unter gehobener Last verboten</li><li>▪ Mitfahren verboten</li><li>▪ Tragfähigkeitsdiagramm</li><li>▪ Typenschild</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

<b>8.2 Gesetzliche Bestimmungen</b>	
<b>Was bedeutet der Begriff „Unterweisung“ (ASchG)?</b>	<p>Der Unternehmer muss den Arbeitnehmer über Sicherheit und Gesundheitsschutz in folgender Weise informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ nachweislich</li><li>▪ verständlich (ggf. in Muttersprache)</li><li>▪ durch fachkundige Person</li><li>▪ während der Arbeitszeit VOR Aufnahme der Tätigkeit</li><li>▪ erforderlichenfalls regelmäßig wiederholt</li></ul> <p>weitere bei:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einführung oder Veränderung des Aufgabenbereichs, Arbeitsmittel, Arbeitsstoff, Arbeitsverfahren</li><li>▪ Unfällen oder Beinahe-Unfällen</li></ul>
<b>Welche Pflichten haben ArbeitnehmerInnen zu erfüllen?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gebotene Schutzmaßnahmen anwenden</li><li>▪ Persönliche Schutzausrüstung benutzen</li><li>▪ ordnungsgemäße Verwendung von Arbeitsmitteln</li><li>▪ Schutzausrüstungen nicht entfernen</li><li>▪ kein Alkohol, Arzneimittel oder Suchtgifte einnehmen (Gefährdung anderer)</li><li>▪ Arbeitsunfälle und Beinahe-Unfälle unverzüglich Vorgesetztem melden</li><li>▪ andere vor erheblichen Gefahren warnen &amp; melden</li><li>▪ darauf achten, dass auch andere die Sicherheitsbestimmungen einhalten</li></ul>
<b>Was haben Staplerfahrer vor Benutzung des Arbeitsgerätes zu erfüllen?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ vor Benutzung auf offenkundige Mängel überprüfen</li><li>▪ vor dem Starten vergewissern, dass man weder sich selbst noch Andere in Gefahr bringt</li></ul> <p>BEMSEN, LICHTER, WARNEINRICHTUNGEN (Hupe, Drehlicht) täglich kontrollieren!</p>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

<b>Wann muss der Stapler einer wiederkehrenden Überprüfung unterzogen werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einmal im Jahr</li><li>▪ maximal 15 Monate</li></ul>
<b>Wie kann der Staplerfahrer diesen Zeitpunkt erkennen?</b>	Das Datum der Überprüfung ist im Prüfbuch vermerkt. Ablesen des Aufklebers/Pickerls ist nicht ausreichend!
<b>Welche Arten von Prüfungen gibt es?</b>	Abnahmeprüfung <ul style="list-style-type: none"><li>▪ für Arbeitskörbe die zum Stapler geprüft werden</li></ul> wiederkehrende Prüfung <ul style="list-style-type: none"><li>▪ w.o.</li></ul> Prüfungen nach außergewöhnlichen Ereignissen <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Absturz von Lasten</li><li>▪ Umstürzen</li><li>▪ Kollision</li><li>▪ Überlastung</li><li>▪ Einwirkung von Hitze</li><li>▪ Wesentliche Änderungen</li><li>▪ Größere Instandsetzungen</li></ul>
<b>Wer darf Prüfungen durchführen?</b>	Ziviltechniker, technische Büros, zugelassene Prüfstellen, sonstige geeignete fachkundige Personen (außer Arbeitskorb)
<b>Was hat der Staplerfahrer bezüglich der Lagerung zu bedenken?</b>	GEBOTE: Keine Gefährdung von ArbeitnehmerInnen durch Gebinde oder Verpackungen! <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stabilität &amp; Eignung der Unterlage</li><li>▪ Standfestigkeit der Lagerung selbst</li><li>▪ Standfestigkeit der verwendeten Einrichtungen</li><li>▪ Beschaffenheit von Gebinde und Verpackungen</li><li>▪ Böschungswinkel von Schüttgütern</li><li>▪ Abstand der Lagerungen zueinander oder zu Bauteilen</li><li>▪ Äußere Einwirkungen</li><li>▪ zulässige Belastung von Böden nicht überschreiten</li><li>▪ zulässige Belastung von Lagerungseinrichtungen nicht überschreiten (Galerien,</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

	<p>Zwischenböden, Regale, Paletten, Behälter)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ zulässige Füllhöhe von Behältern nicht überschreiten</li></ul>
<b>Was bedeutet Fahrerlaubnis (AM-VO)?</b>	<p>Fahrerlaubnis der Firma für Kräne oder selbstfahrende Arbeitsmittel.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ erst nach besondere Unterweisung</li><li>▪ kann entzogen werden wenn Arbeitnehmer nicht für die Tätigkeit geeignet ist</li></ul>
<b>Welche Vorschriften und Vorkehrungen müssen beim Arbeiten mit Arbeitskörben beachtet werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Abnahmeprüfung von Stapler und Arbeitskorb</li><li>▪ Arbeitsplatz absichern &amp; Untergrund tragfähig</li><li>▪ Stapler &amp; Arbeitskorb formschlüssig verbunden</li><li>▪ nur körperlich &amp; geistig geeignete Personen</li><li>▪ Personen müssen unterwiesen sein</li><li>▪ Personen im Korb müssen Kontakt zu Staplerfahrer haben</li><li>▪ Staplerführer darf Arbeitsplatz nicht verlassen</li><li>▪ Standplatz im Korb nicht erhöhen</li><li>▪ Stapler im gebremsten Zustand!</li><li>▪ Stapler nicht verfahren mit Personen im Korb</li><li>▪ Hub- &amp; Senkgeschwindigkeit max 0,5 m/s</li><li>▪ Heben und Senken nur nach Weisung der Person im Arbeitskorb</li><li>▪ nur für kurzfristige Arbeiten</li><li>▪ nur unbedingt erforderliches Werkzeug &amp; Material mitnehmen</li><li>▪ Keine Luftreifen erlaubt (Ausnahme Zwillingsbereifung)</li></ul>
<b>Wie muss der Arbeitskorb beschaffen sein?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ geschlossener Boden</li><li>▪ Fußleisten</li><li>▪ Geländer oder Brüstung mindestens 1m hoch &amp; Mittelstange</li><li>▪ mind 0,5m Einstiegsbreite</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einstiegsöffnung schlägt nach innen auf &amp; gesichert</li><li>▪ stabiles Schutzdach bei Gefahr von herabfallenden Gütern</li><li>▪ Typenschild mit max. Personenzahl, Nutzlast und Eigengewicht auf Korb</li><li>▪ durch Warnmarkierung gekennzeichnet</li><li>▪ Rückseite min. 175cm hoch &amp; vor Quetsch- und Scherstellen geschützt</li></ul>
<b>Erkläre, unter welchen Voraussetzungen Abweichungen von der STVO im Betriebsbereich zulässig sind.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ unbedingt Betriebsnotwendig</li><li>▪ darf Sicherheit des Verkehrs nicht gefährden</li><li>▪ Betriebsfremde müssen vor befahren des Betriebsgeländes informiert werden</li></ul>
<b>Was muss beachtet werden, wenn der Stapler auf öffentlichen Straßen längere Strecken zurücklegen muss?</b>  <b>(Ausnahme bei ganz kurzen Strecken &amp; wenn öffentliche Straßen nur überquert werden)</b>	Arbeitsgerät muss entsprechend den Bestimmungen des KFG ausgerüstet sein. <ul style="list-style-type: none"><li>▪ vollständige Beleuchtungsausrüstung</li><li>▪ Pannendreieck</li><li>▪ Verbandskasten</li><li>▪ Warnweste</li><li>▪ Gabelzinkenschutz (ohne Last)</li><li>▪ Bei Bauartgeschw. &gt; 10km/h: zugelassenes Kennzeichen &amp; entsprechender Führerschein (C, F, oder G)</li><li>▪ Bei Bauartgeschw. bis 10km/h: kein Führerschein (kurze Strecken); 10 km/h Tafel</li><li>▪ jährliche Überprüfung §57 KFG erst ab &gt; 25 km/h Bauartgeschwindigkeit Vorschrift</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

<b>8.3 Mechanik</b>	
<b>Nennen Sie Möglichkeiten der Masseermittlung (Gewichtsermittlung).</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Begleitpapier</li><li>▪ auf Last angeschrieben</li><li>▪ Serienproduktion / Berufserfahrung</li><li>▪ anhand Konstruktionszeichnung</li><li>▪ Rückfrage beim Lieferanten</li><li>▪ Berechnung</li><li>▪ hinterlegte EDV Daten</li><li>▪ wiegen</li></ul>
<b>Nennen Sie die mathematische Formel zur Errechnung des Volumens.</b>	$V = l \times b \times h$
<b>Nennen Sie die mathematische Formel zur Errechnung des Gewichts.</b>	Masse = Volumen x spezifische Dichte
<b>Erklären Sie den Begriff „Dichte“ und nennen Sie „Spezifische Gewichte“.</b>	Bekannte Werkstoffkennzahl, die das Verhältnis zwischen Masse & Volumen eines Stoffes angibt. <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wasser = 1t = 1000 kg</li><li>▪ Holz = 0,8t = 800kg</li><li>▪ Beton = 2,4t</li><li>▪ Stahl = 8t</li><li>▪ Aluminium = 2,7t</li><li>▪ Glas = 2,6t; Granit = 2,7t</li></ul>
<b>Woher weiß der Fahrer, welche Belastung er seinem Stapler zumuten darf?</b>	Lastendiagramm
<b>Was ist der Schwerpunkt der Last?</b>	Der gewichtsmäßige Mittelpunkt eines Körpers.
<b>Wie kann bei unsymmetrischer Last der Schwerpunkt ermittelt werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ abschätzen durch mehrmaliges leichtes anheben</li><li>▪ durch das internationale Schwerpunktsymbol</li></ul>
<b>Erklären Sie den Begriff „Lastschwerpunktabstand“.</b>	Abstand vom Gabelrücken zum Schwerpunkt der Last.
<b>Nennen Sie Gründe für das Kippen des Staplers.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Überlastung</li><li>▪ zu schnelles Kurvenfahren</li><li>▪ bei hochgehobener Last</li><li>▪ bei ungleichem Reifendruck</li><li>▪ beim plötzlichen Abbremsen</li><li>▪ bei schräger und unebener Fahrbahn</li><li>▪ bei vorgeneigter Last</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

8.4 Technik	
Welche Überprüfungen sind an der Lenkung notwendig?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Luftdruck nach Bedienungsanleitung</li><li>▪ Profil nach Indikator</li><li>▪ Lenkspiel (max. 1 Finger breit bei mechanischer Lenkung)</li></ul>
Nennen Sie die Reifenarten und deren Vorteile bzw. Nachteile.	<p><u>Luftreifen:</u> + Dämpfung (6-12bar) - empfindlich gegen äußere Einflüsse (Wärme, Säure, spitze Gegenstände) - kein Arbeitskorb erlaubt (außer bei Zwillingsbereifung der Frontachse)</p> <p><u>Kombinations- oder Superelastikreifen:</u> + Vollgummireifen mit elastischer Einlage - teuer</p> <p><u>Vollgummi- od.</u> <u>Vollkunststoffbandagenreifen:</u> + für schwerste Belastungen + weitestgehend unempfindlich gegen äußere Einflüsse + nicht kreidende Ausführung möglich - keine Federwirkung</p>
Beschreiben Sie die Funktionsprüfung an den Bremsen.	<p><u>Standbremsprobe:</u> Feststellbremse aktivieren, versuchen wegzufahren → Stapler muss stehen bleiben!</p> <p><u>Rollbremsprobe:</u> Stapler darf nicht verziehen bzw. einseitig bremsen/blockieren</p> <p>KEINE INBETRIEBNAHME MIT SCHLECHT WIRKENDEN BREMSEN!!!</p>
Welche Überprüfungen sind an der Hubkette erforderlich?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ guter Sitz der Bolzen</li><li>▪ Schmierung – kein Rost</li><li>▪ gleichmäßige Spannung (gleichzeitiges drücken der Ketten bei angehobenem Gabelträger)</li></ul>
Erklären Sie den Begriff „Freihub“.	Hubhöhe, welche die Gabelzinken erreichen ohne, dass sich die Gesamthöhe des Staplers ändert.



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

<b>Welche Überprüfungen sind an den Gabelzinken erforderlich?</b>	Tägliche Sichtkontrolle! <ul style="list-style-type: none"><li>▪ max 90° (oder Messpunkte)</li><li>▪ Verschleiß an Gabelunterseite maximal 10 %</li><li>▪ Kontrolle auf Risse (Spray/Farbeindringverfahren)</li></ul>
<b>Welche Transporteinrichtungen (Hilfsmittel) kennen Sie?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Europaletten (ca. 1m<sup>2</sup>; max 1500kg)</li><li>▪ Gitterboxen</li><li>▪ FIBC / BIG BAGS</li><li>▪ IBC (Intermediate Bulk Container) ACHTUNG: Erhöhte Vorsicht beim Transport von Flüssigkeiten → Schwerpunktverlagerung</li><li>▪ Versandbehälter: immer liegend transportieren; Schutzkappe verwenden!</li></ul>
<b>Nennen Sie die Abmessungen einer EURO-Palette.</b>	800x1200mm
<b>Nennen Sie das Volumen einer Gitterbox und deren Eigengewicht.</b>	V=0,8m <sup>3</sup> ; Eigengew.: 85kg
<b>Nennen Sie die Möglichkeiten der Ladegutsicherung.</b>	einfolieren, Kunststoff- oder Metallbänder, Gitterboxen, Spezialrahmen Paletten
<b>Nennen Sie die verschiedenen Anbaugerätearten – was ändert sich bei deren Verwendung?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Drehgerät</li><li>▪ Dorn</li><li>▪ Kranarm</li><li>▪ Schaufel</li><li>▪ Behälter-Entleerer</li><li>▪ Schneeräumer</li></ul> ÄNDERUNG DES LASTENDIAGRAMMS ERFORDERLICH!!!
<b>Nennen Sie Kontrollen an den hydraulischen Einrichtungen des Staplers.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dichtheit</li><li>▪ Funktion</li><li>▪ Flüssigkeitsstand bei abgesenktem Hubgerüst</li><li>▪ Betriebsdruck bei Anbaugeräten</li></ul>
<b>Welcher Hydraulikdruck wird bei Staplern verwendet?</b>	100-300 bar
<b>In welcher Größe wird der Druck gemessen?</b>	bar
<b>Nennen Sie die Eigenschaften der Hydraulikflüssigkeit.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ gutes Temperaturverhalten</li><li>▪ Schutz vor Korrosion</li><li>▪ Gute Schmiereigenschaften</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gutes Wasserabscheidungsvermögen</li><li>▪ Nicht schäumend</li><li>▪ säurefrei</li><li>▪ richtige Ölmenge laut Schmierplan</li></ul>
<b>Nennen Sie hydraulische Sicherheitseinrichtungen und deren Aufgabe.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Druckbegrenzungsventil: Schutz gegen Überdruck der Pumpe</li><li>▪ (2) Senkbremsventil: Hält Senkgeschwindigkeit mit und ohne Last gleich</li><li>▪ (2) Schlauchbruchsicherung: verhindert unkontrolliertes Absenken der Last nach Bruch einer Leitung</li></ul>
<b>Nennen Sie die Grundgrößen der Elektrotechnik und deren Einheiten.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Spannung „U“ in Volt „V“</li><li>▪ Stromstärke „I“ in „A“</li><li>▪ Leistung „P“ in „W“</li><li>▪ Widerstand „R“ in „Ohm“</li></ul>
<b>Erklären Sie den Begriff „Kapazität“.</b>	Jene Energiemenge, die eine Batterie aufnehmen und abgeben kann. Sie wird in „Ah“ ausgedrückt und gibt an wie lange welche Strommenge entnommen oder geladen werden kann.
<b>Was kontrollieren Sie an der Batterie von E-Staplern?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Entlüftungslöcher kontrollieren</li><li>▪ Elektrolytstand ca. 10mm über Bleiplatten</li><li>▪ Ladezustand über Anzeige kontrollieren</li></ul>
<b>Wie gehen Sie beim beenden des Ladevorgangs beim E-Stapler vor?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ladegerät ausschalten</li><li>▪ Verbindung trennen</li><li>▪ ggf. destilliertes Wasser nachfüllen!</li></ul>
<b>Welches Gas entsteht beim Laden von Batterien (+ Eigenschaften)?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hochexplosives Knallgas</li><li>▪ leichter als Luft → steigt auf</li><li>▪ kein Rauchen oder offenes Feuer!</li></ul>
<b>Wie gehen Sie beim Wechsel der Flüssiggasflaschen am Stapler vor?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stapler ins Freie fahren</li><li>▪ nicht bei Kanalschächten</li><li>▪ Flaschenventil fest verschließen</li><li>▪ Stapler laufen lassen bis er abstirbt</li><li>▪ Rohrverbindungen langsam öffnen (Linksgewinde)</li><li>▪ Flasche wechseln und Schutzkappe aufsetzen</li><li>▪ Leergebinde zu leeren Flaschen</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Volle Gasflasche holen (nur Bezeichnung MOTORGAS)</li><li>▪ Mit Ventilstutzen nach unten montieren</li><li>▪ Dichtung kontrollieren</li><li>▪ Anschlussstutzen kontrollieren &amp; anschließen</li><li>▪ Ventil langsam öffnen</li><li>▪ Dichtheit prüfen (Seifenlauge, Spray; KEIN FEUER o. Ä.)</li><li>▪ Befestigung prüfen</li></ul>
<b>Was ist bei der Lagerung von Flüssiggasflaschen zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nur in gut durchlüfteten Räumen und in Bodennähe</li><li>▪ Volle &amp; leere Flaschen getrennt</li><li>▪ stehend gegen umfallen gesichert</li><li>▪ Ventil fest verschließen &amp; mit Schutzkappe versehen</li><li>▪ kein Stoßen oder Werfen</li><li>▪ vor Wärmebestrahlung geschützt</li><li>▪ Beschädigte Flaschen kennzeichnen &amp; sofort melden</li><li>▪ nicht neben Schächten und Kanälen (min. 3m Abstand)</li></ul>
<b>Was ist im Brandfall vom Staplerfahrer zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zündung ausschalten</li><li>▪ Feststellbremse betätigen</li><li>▪ Löschmaßnahmen einleiten (nur geeignete Löschmittel wie CO-2 oder Pulverlöscher; KEIN Wasser)</li><li>▪ Bei E-Stapler Not-Aus oder Stecker ziehen</li><li>▪ Bei Gasstapler Flaschenventil schließen</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

<b>8.5 Sicherheitseinrichtungen</b>	
<b>Welche mechanische Sicherheitseinrichtungen gibt es?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fahrerschutzdach</li><li>▪ Fahrerkabine</li><li>▪ Lastschutzgitter</li><li>▪ Feststellbremse</li><li>▪ Rückhaltesystem (Gurt, Bügeltüren)</li><li>▪ Fahrersitz</li><li>▪ Gabelzinkenschutz</li></ul>
<b>Welche elektrischen Sicherheitseinrichtungen gibt es?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hupe</li><li>▪ Drehlicht &amp; akustische Warneinrichtungen</li><li>▪ Arbeitsscheinwerfer</li><li>▪ Sitzkontaktschalter</li></ul>
<b>Gibt es Sicherheitseinrichtungen die auf öffentlichen Straßen benützt werden müssen, und unter welchen Bedingungen?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sicherheitsgurt wenn keine anderen Rückhaltesysteme installiert sind (Seitentür, geschlossene Fahrerkabine).</li><li>▪ Gabelzinkenschutz wenn keine Last aufgenommen &amp; bei längeren Strecken.</li></ul>
<b>8.6 Allgemeiner Staplerbetrieb</b>	
<b>Nennen Sie Vorschriften für den sicheren Transport von Lasten.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ nur geeignete Fahrwege benützen → eben, fest, tragfähig</li><li>▪ Bestimmungen der STVO beachten</li><li>▪ Bahnübergänge grundsätzlich langsam und in 90° überqueren</li><li>▪ erhöhte Vorsicht bei Fahrten in Hallen &amp; Werkstätten</li><li>▪ Einfahrtshöhen &amp; -breiten in Gebäuden beachten (beidseitig min. 0,5m freie Gangbreite)</li><li>▪ Bei Gefahr Warnsignale geben</li><li>▪ Pendeltüren in der Mitte anfahren → Schrittgeschwindigkeit fahren → Warnsignal geben</li><li>▪ Beleuchtung bei schlechter Sicht oder Dunkelheit</li></ul>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Deckenbelastungen bei Unterkellerung beachten (Tafeln kg/m<sup>3</sup>)</li><li>▪ Gesamtgewicht aus Stapler, Ladung &amp; Fahrer bei Bühnen, Rampen, Abdeckungen, Aufzügen usw. berücksichtigen</li><li>▪ Seildehnung beim einfahren in Aufzüge berücksichtigen</li><li>▪ Hubstapler mit Fahrerstand nicht vom Flur aus bedienen</li><li>▪ Fahrzeug nie bei gehobener Last verlassen</li></ul>
<b>Was müssen Sie bei der Überladebrücke beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Tragfähigkeit beachten</li><li>▪ nur in Schwimmstellung befahren (ausgleichende Wirkung)</li><li>▪ Rampe muss mindestens 10cm am Fahrzeug aufliegen</li><li>▪ LKW muss mit Unterlegkeil gegen Wegrollen gesichert sein</li><li>▪ Anpassrampe muss jährlich/max. 15 Monate überprüft werden</li></ul>
<b>Erklären Sie die richtige Aufnahme von Lasten.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Tragfähigkeit des Staplers beachten</li><li>▪ Masse ermitteln</li><li>▪ LSA ermitteln</li><li>▪ Lastendiagramm berücksichtigen</li><li>▪ Einstellen der Gabelzinken</li><li>▪ Last bis zum Gabelrücken aufnehmen (bei ausreichender Tragfähigkeit des Staplers kann Last auch vorne mit Gabelspitzen abschneiden → z.B. zum quer beladen von LKW)</li><li>▪ Fahrzeuge ohne Wandler vor Hochheben einbremsen</li></ul> <p><u>Ablauf:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Last leicht anheben</li><li>2. Hubgerüst zurückneigen</li><li>3. Bremse lösen</li><li>4. Blick nach hinten und zurückfahren</li></ol>



## LERNZIELFRAGEN HUBSTAPLER

	5. Last absenken und in Transportstellung bringen (ca. 15cm über Fahrbahn)
<b>Wo soll das Abstellen von Staplern vorgenommen werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ nur auf geeigneten Abstellplätzen</li><li>▪ Gabelzinken ragen in toten Raum oder parallel zu Baulichkeiten</li></ul>
<b>Wie wird ein Stapler richtig abgestellt?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hubgerüst vorneigen</li><li>▪ Gabelzinken absenken</li><li>▪ Handbremse anziehen</li><li>▪ Motor abstellen</li><li>▪ Startschlüssel abziehen &amp; verwahren</li><li>▪ Bei gasbetriebenen Staplern Flaschenventil schließen</li></ul>
<b>Wie erkennt der Staplerfahrer ein explosionsgeschütztes Gerät?</b>	An dem am Typenschild angebrachten „ex“ Prüfzeichen
<b>Welche Lagerungsverbote sind zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sicherheitseinrichtungen (Feuerlöscher, Erste Hilfe Bereiche, Fluchtwege, Notausgänge, elektrische Schaltanlagen)</li><li>▪ Treppenauf- und abgänge sowie Stufen &amp; Podesten</li><li>▪ Fahrbahnen &amp; Fußwege</li><li>▪ Auf Laderampen</li><li>▪ Im Bereich von Türen &amp; Toren</li><li>▪ Vor Kranaufstiegen</li><li>▪ Im Umkreis von 1m im Umkreis von Ladestationen für E-Stapler</li></ul>
<b>Was ist bei Lagerungen in Regalen zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Feldlast = Summe aller Fachlasten in einem Feld</li><li>▪ Fachlast = maximale Beladung eines Faches</li><li>▪ Nur Norm Paletten verwenden</li><li>▪ Beschädigungen sofort melden (Sicherheitseinrichtung)</li></ul>